



TIERBOTSCHAFTER | NEWS

18. Januar 2015

Liebe Tierfreunde

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Eines mit vielen Wellentälern, mit schmerzhaften Rückschlägen wie z.B. die Aufgabe des Eselgnadenhofs von Agnes & Peter in der Türkei oder die behördliche Vertreibung von Gabi und ihren Tierschutzkatzen im Südtessin (wohlverstanden in unserem eigenen Land, siehe Beitrag in diesem NL).

Auf der anderen Seite gab es viele Highlights und wir konnten als kleine Stiftung unglaublich viel bewirken, wie die wegweisenden Kastrationsaktionen von Michèle in Taghazout/Marokko, die vorbildlichen, fortlaufenden Kastrationen der Strandhunde von Heike & Anja in Südthailand, die professionelle Kommunikation des Senkrechtstarters STARROMANIA, die Unterstützung der Hornkuhgeschichte und unzählige weitere grosse und kleine Projekte.

Wir können mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken. Dass wir das grosse Tierleid überhaupt punktuell mildern können, verdanken wir Ihnen. Vielen Dank!

Tierische Grüsse
Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch

NEWS AUS DER TÜRKEI



Und 1. kommt es anders und 2. als man denkt. Die Esel von Agnes und Peter sind alle wohl erhalten auf der Eselsinsel von Pro-Animale in Balikeshir. So wie's aussieht, werden sie dort bleiben, denn ein Transport nach Deutschland ist aufgrund der Vorschriften auch für die jüngeren und fitten Tiere praktisch unmöglich. Gemäss unserem Wissenstand gibt es in der Gegend in der Südtürkei keine Auffangstation für Arbeitstiere. Deshalb ist es besonders tragisch, dass der einzige Eselgnadenhof in Gazipasa nun nicht mehr ist. Wir halten Augen und Ohren offen. Damit wir nicht ganz aus der Türkei verschwinden, unterstützen wir in der gleichen Gegend Karin und ihre Strand- und Strassenhunde & Katzen.

Karin betreibt schon Tierschutz so lange sie denken kann. Sie hat vom Führen eines grossen Tierheims bis zur täglichen Tierschutzarbeit als Einzelkämpferin alle Formen erlebt. Sie weiss,

was es heisst, nachhaltig Tierleid zu lindern, und sie weiss wie unendlich schwierig dies in der Türkei ist. Karin setzt alles, was von ihrer Rente am Monatsende übrig bleibt ein, um die Dorf- und Strandhunde zu kastrieren und zu füttern. Sie kastriert auch regelmässig Hotelkatzen, damit die Katzenpopulation nicht explodiert und erfolgreiche Katzenprojekte tierfreundlicher Hotels weitergeführt können. Mehr zur bemerkenswerten Einzelkämpferin in der Türkei.

BEWEGTE ZEITEN FÜR MICHELE IN MAROKKO



Über das grosse Tierschutzengagement von Michèle haben wir schon mehrfach berichtet. Im letzten Sommer und Herbst lief der 1. Teil der eindrücklichen [Kastrationsaktion in Taghazout](#). Nebst dem enormen Einsatz auf allen Ebenen hatte Michèle dadurch plötzlich viele Notfälle zu pflegen und unerwartet viele Welpen aufzunehmen. Das forderte sie massiv und ihre Auffangstation platzte aus allen Nähten. Als wäre das nicht genug, kam dann Ende November der grosse Sturm und mit ihm das Wasser, welches alles wegspülte. Auch bei Michèle verursachte das Unwetter grosse Schäden und spülte u.a. die Zufahrtstrasse weg. [Die Updates und Bilder](#)

Das grosse Aufräumen

Die Zufahrtstrasse und verschiedenen Wege und Bereiche im Areal wurden zwischenzeitlich wiederhergestellt. Hilfe kam von der einen oder anderen Seite, viele Zeichen der Solidarität erreichten Michèle, die eine schwierige Zeit hinter sich hat. Es sind noch nicht alle Schäden behoben. Michèle kann finanzielle Unterstützung weiterhin dringend gebrauchen und viele Tiere warten auf ein neues Zuhause, denn zurück auf die Strasse können die Welpen nicht.



Diese und weitere Welpen warten bei Michèle auf ein neues Zuhause, denn auf die Strasse zurück können sie nicht.

GOOD NEWS FÜR DIE TIERE IN SÜDTHAILAND



Nach einem erfolgreichen 2014 starten Heike & ihr Tierschutzteam richtig durch. Sie konnten im letzten Jahr dank der Tierbotschafter 201 Strandhunde kastrieren und impfen. Dies ist eine tolle Leistung nebst all der anderen Tierschutzarbeit wie dem Bauernhof für verstossene Tiere, der medizinischen Betreuung der vielen Notfälle, dem Futter auf Rädern etc etc etc. Dank einer grosszügigen projektbezogenen Spende können wir die Kastrationen in Thailand fürs 2015 nochmals massiv ausbauen! So können die Tiere der Provinz Prachuap Khiri Khan kastriert, behandelt und geimpft werden. In einem Tollwutland ist das insbesondere auch für die Menschen ein grosser Segen.

Die Kastrationen sind bereits angelaufen und Heike schreibt uns dazu: "So, wie die alte Frau brachten die Anwohner ihre Tiere, hielten sie geduldig und streichelnd bis das Schlafmittel wirkte und ihre Lieblinge eingeschlafen waren. In diesem Jahr haben wir bereits 25 Hunde und 19 Katzen kastriert. Allein am vergangenen Sonntag waren es 14 Hunde und 12 Katzen für die nun die unkontrollierte Vermehrung ein Ende hat und ein besseres Leben beginnt. Denn nachhaltige Tierhilfe hat für uns oberste Priorität.

Herzlichen Dank der [Stiftung Tierbotschafter.ch](http://StiftungTierbotschafter.ch) für die finanzielle Unterstützung dieser Aktion."

IM EIGENEN LAND VERTRIEBEN: KATZENPROJEKT IM TESSIN GESCHLOSSEN



Es ist bekannt, dass wir in der Schweiz ein grosses Katzenproblem haben und gerade im Tessin die Katzenpopulationen explodieren. Was sich im November 2014 am Fusse des Monte Lemas abspielte, ist sehr betäublich und wurde zur regelrechten Tragödie für Gabi und ihre Schützlinge. Dass die Katzen von Gabi und somit auch Gabi in ihrer Wohngemeinde nicht gern gesehen waren, war schon länger bekannt. Zu was es aber führen kann, wenn Schreibtischtäter Streunerprobleme lösen wollen, zeigt dieses unrühmliche Beispiel. Denn die Behörden haben Gabis Wohnung kurzerhand konfisziert und zwangen sie somit zur Aufgabe ihres Tierschutzprojektes. Notabene ein durch die Stiftung Tierbotschafter.ch unterstütztes und anerkanntes Tierschutzprojekt.

Dank der Hilfe verschiedener Tierschützer konnten im letzten Monat die Katzen in Sicherheit gebracht und teilweise bereits an gute Plätzchen vermittelt werden. Gabi wird sich in der Deutschschweiz eine neue Existenz aufbauen müssen. Die Tiere und deren Schutz sind ihr Leben, man kann sich unschwer vorstellen, was dieser Eingriff für sie bedeutet.

GABI UND DIE WILDEN KATZEN IN DER SÜDSCHWEIZ



In den abgelegenen Tälern des Tessins hat es viele wilde Katzenpopulationen, die kaum sichtbar oder bekannt sind. Gabi kümmert sich seit über 20 Jahren um die vielen Katzen ihrer Gegend. Sie füttert, pflegt und kastriert sie. In und um ihr kleines Miethäuschen am Fusse des Monte Lema streunen 60 vorwiegend scheue aber kastrierte Katzen. Und an vier Aussenstellen im Wald versorgt sie zudem weitere wilde Samtpfoten. Wir unterstützen Gabi u. a. mit Futter, Sachspenden und Patenschaften.

Wir drücken allen Tierfreunden im sonnigen Tessin Daumen und Pfoten, dass dieses negative Beispiel ein Einzelfall bleibt! Aus tierschützerischer Sicht ist es der falsche Weg, Tiere wegzusperrern, zu vergiften oder zu vertreiben. Denn geimpfte und gesunde Tiere – wie es die Tiere von Gabi waren - verhindern nach dem Prinzip der „Holding-Capacity“ weiteren unerwünschten Nachwuchs und Zuwanderungen, da sie ihr Revier verteidigen. Gabi wünschen wir von Herzen viel Kraft, ihren Lebenstraum an einem anderen Ort umzusetzen.

DER NEUE STAR-LETTER VON STARROMANIA IST DA

STAR-LETTER Nr. 5 Januar 2015

Wiederaktion Handshütten
 Umweltschutz und Energieeffizienz sind die Themen der Handshütten. Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative. Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative. Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative.



Die Aktion Handshütten
 Sponsoring läuft weiter. Die Aktion Handshütten ist ein Projekt der Handshütten Initiative. Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative.



Jetzt mitmachen und einzahlen
 Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative. Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative.



Zusammenarbeit mit anderen
 Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative. Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative.



Wiederaktion Handshütten
 Umweltschutz und Energieeffizienz sind die Themen der Handshütten. Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative.



Die Aktion Handshütten
 Sponsoring läuft weiter. Die Aktion Handshütten ist ein Projekt der Handshütten Initiative.



Zusammenarbeit mit anderen
 Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative. Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative.



Tierbotschafterin Brigitte Post
 Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative. Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative.



Unser Team in der Schweiz
 Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative. Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative.



Magda Muhmenthaler
 Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative. Die Handshütten sind ein Projekt der Handshütten Initiative.

Seit der Erscheinung des letzten Starletters im Oktober 2014 ist viel passiert. In zwei interessanten und aufschlussreichen Tierschutzreisen nach Rumänien konnte wiederum viel bewirkt werden. Silvia und Josef können mit Stolz auf die vergangenen ereignisreichen Monate zurückblicken. Sie wollen auch künftig dem Hundeelend in Rumänien mit aller Kraft entgegenwirken und schätzen es in der Schweiz u.a. auf die Tierbotschafter Brigitte und Magda zählen zu können. Sie schreiben dazu im neusten Star-Letter: „Die Stiftung Tierbotschafter.ch hat von Anfang an STARROMANIA geglaubt und unterstützt das Tierschutzprojekt durch unentgeltlichen professionellen PR- & Marketing-Support. So entstand der ganze Werbeauftritt wie Logo, Website oder der regelmässige Starletter durch das ehrenamtliche Engagement der Kommunikationsfachfrau Brigitte Post, der Präsidentin der Stiftung Tierbotschafter.ch. Mit Magda Muhmenthaler haben die STARROMANIA eine wertvolle und engagierte Tierschützerin hier in der Schweiz zur Seite. Die kleine Frau mit dem grossen Herzen für Tiere hat schon unzähligen Lebewesen in ein neues, besseres Leben verholfen. Sie hat mehrere nachhaltige eigene Tierschutzprojekte z.B. in Bulgarien, Marokko oder das Kastrationszentrum in Malaga aufgebaut.“

[Ganzer Starletter](#)
[Projekt STARROMANIA](#)

WIR HELFEN DORT, WO ANDERE KÄMPFEN.



HELFEN SIE HELFEN

Danke für Ihre Spende auf unser Postkonto
 85-252306-7
 IBAN CH48 0900 0000 8525 2306 7

Werden Sie Gönner/Gönnerin
 Mit 250.-/Jahr werden Sie Gönner und sind näher dran.

Machen Sie mit bei 'Tiere helfen Tieren'
 Stellen Sie Ihr Lieblingsbild verbunden mit einer Spende auf die online Tiergalerie von www.tierbotschafter.ch

Wir Tierbotschafter arbeiten alle ehrenamtlich und viele Menschen unterstützen uns durch kostenlose Arbeit, Support und Engagement. Nur deshalb können wir garantieren, dass die Spendengelder vollumfänglich den Tieren zugutekommen und weder für Lohnkosten noch für externes Fundraising gebraucht werden. Die Stiftung Tierbotschafter.ch ist der eidgenössischen Stiftungsaufsicht unterstellt, verfolgt keine kommerziellen Zwecke, erstrebt keinen Gewinn und ist von den Steuern befreit. Zuwendungen können (je nach kantonalem Steuergesetz) teilweise oder ganz von der Steuer abgezogen werden.

HELFEN SIE HELFEN



Danke für Ihre Spende auf Postkonto 85-252306-7 /
 IBAN CH48 0900 0000 8525 2306 7.

Unterstützen Sie uns als Gönner/Gönnerin: Mit 250.-/Jahr werden Sie Gönner und sind näher dran.

Online-Galerie "Tiere helfen Tieren": Sie stellen Ihr Lieblingsbild verbunden mit einer Spende auf die Online-Tiergalerie.

Tierpatenschaften: Übernehmen Sie die Patenschaft für ein ganz bestimmtes Tier oder eine Kastrationspatenschaft für eine speziell nachhaltig wirkende Kastrationsaktion bei einem unserer Tierschützer in Thailand, Marokko, Spanien, Rumänien oder Malta. [Hier](#) sehen Sie einige Tiere oder Kastrationsprojekte, welche auf einen Paten warten.

ABSENDER



Stiftung Tierbotschafter.ch
 Brunastrasse 200
 CH-8951 Fahrweid/Weiningen
 0041 (0)44 730 30 43,
 Postkonto CHF 85-252306-7 / IBAN CH48 0900 0000 8525 2306 7
 Postkonto EURO 91-753940-2 / IBAN CH13 0900 0000 9175 3940 2
botschafter@tierbotschafter.ch
www.tierbotschafter.ch

Die Stiftung Tierbotschafter.ch unterstützt Tierschutzprojekte von Einzelkämpfern und verbreitet Botschaften zum Wohl der Tiere.

NEWSLETTER AN- & ABMELDUNG

Monatlicher Newsletter: [Weiterempfehlen und anmelden](#)
 Abmelden: Wer keine News mehr von uns bekommen will, kann sich [hier abmelden](#).